

## **Hinweise für Anwender aus der Finanzbuchhaltung für den Stichtag 01.10.2022**

Dieser Beitrag informiert Sie darüber, was in der CS.FB\_Finanzbuchhaltung zum Stichtag 01.10.2022 beachtet oder vorbereitet werden muss.

### **Es werden im Oktober 2022 (oder später) REMADVs wegen alten Ablehnungsgründen abgelehnt. Was ist zu tun?**

Werden REMADV im Oktober 2022 oder später aufgrund alter Ablehnungsgründe abgelehnt, besteht die Möglichkeit, den Beleg im REB zu aktivieren, die Belegerzeugung erneut zu starten und dann wieder abzulehnen.

Durch die Belegerzeugung/Belegprüfungen nach dem 01.10.2022 werden die zu diesem Zeitpunkt neuen Ablehnungsgründe an die Prüfschritte gesetzt.

### **Eine INVOIC, zu der die Belegerzeugung und die Prüfungen vor dem 01.10.2022 durchgeführt wurde, wird abgelehnt. Was ist zu tun?**

Wird ab dem 01.10.2022 eine INVOIC abgelehnt, zu der die Belegerzeugung und die Prüfungen vor dem Datum durchgeführt wurden, erscheint ein Hinweis, dass alte Ablehnungsgründe vorhanden sind und die neuen nur durch eine erneute Belegerzeugung an den Beleg geschrieben werden können.

Ein manuelles Umändern der Ablehnungsgründe ist über den Dialog nicht möglich.

### **Neue Rechnungstypen Z43/Z44 und ab 01.01.2023 auch Z45 und SOR. Was ist zu tun?**

Für den Erhalt von Rechnungen mit neuen Rechnungstypen Z43/Z44 (und ab 01.01.2023 auch Z45 und SOR) müssen diese Rechnungstypen an den betroffenen Kreditoren ergänzt werden.

Wenn erforderlich, müssen entsprechend Prüfschema und Kontierungsprofil angelegt werden.

Sonstige Leistungsrechnungen (Z43/Z44/Z45) werden automatisch nach EBD E\_0503 geprüft, Sonderrechnungen (SOR) werden automatisch nach EBD E\_0406 geprüft.

### Namen und Adressen werden im Rahmen des EBD geprüft. Was ist zu tun?

Bei der Namens- und Adressenprüfung im Rahmen des EBD (hier lautet die Frage: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG nicht?) werden u.a. die Empfängerdaten an der Person des Mandanten mit den Empfängerdaten in der INVOIC sowie die Senderdaten an der Person des jeweiligen Kreditors abgeglichen.

In CS.ER wird die maschinelle Adressenprüfung des INVOIC-Senders zurzeit nicht durchgeführt.

Die Adressenprüfung des INVOIC-Empfängers ist standardmäßig ausgeschaltet. Soll die Prüfung durchgeführt werden, muss der Mandantenparameter **FB ER INVOIC-Anschriftprüfung** aktiviert werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass die Adressen gepflegt sind.

### Preisprüfung bei Strom-Netznutzungsrechnungen. Was ist zu tun?

Die Preisprüfung wurde bisher nur dann ausgeführt, wenn die Prüfungsart **FBPREIS** (Prüfung ER Netznutzungspreise) als Position im Prüfschema hinterlegt war. Ab dem 01.10.2022 wird automatisch das EBD zur Prüfung angewendet, daher werden die bisher verwalteten Prüfungsarten ignoriert. Neu 16/09

Damit gezielt für bestimmte Lieferanten die Preisprüfung im Rahmen des EBD ein- (z.B. fremdes Netz) bzw. ausgeschaltet (z.B. eigenes Netz) werden kann, ist es notwendig, die bisherigen Prüfschrittpositionen u.U. beizubehalten.

**Entfernen Sie **FBPREIS** nicht, wenn die Preisprüfung im Rahmen des EBD durchgeführt werden soll bzw. verwenden Sie ihn nicht in einem neu angelegten Prüfschema, wenn die Preisprüfung unterlassen werden soll.**

Hinweis: Der Mandantenparameter **FB ER Netznutzungspreisprüfung aktiv** wird nur noch für den Netznutzungsbereich Gas unterstützt. Dies bedeutet, für den Netznutzungsbereich Strom wird ausschließlich gegen die GET AG-Daten geprüft.

Sollten Sie bei der Überprüfung von negativen Prüfergebnissen das Detailprotokoll zur Belegerzeugung auswerten, müssen Sie beachten, dass vor Ausführung des ersten Schritts die Preisdaten für die ganze INVOIC ermittelt werden. Treten Probleme auf, werden diese

noch vor dem Block der Prüfschrittergebnisse in das FB-Protokoll geschrieben und nicht zu den einzelnen Prüfschritten. Wenn also z.B. Preise nicht gefunden wurden, steht dies im Protokoll vor dem Prüfschritt 1.

## Änderungshistorie

**16.09.2022**

Weiterer Hinweis ergänzt

**29.08.2022**

Erstveröffentlichung

## **Impressum**

Herausgegeben von:  
Schleupen SE

Galmesweg 58  
47445 Moers

Telefon: 02841 912 0  
Telefax: 02841 912-1903

[www.schleupen.de](http://www.schleupen.de)

Zuständig für den Inhalt:  
Schleupen SE  
©Schleupen SE, Galmesweg 58, 47445 Moers

## **Haftungsausschluss**

Möglicherweise weist das vorliegende Dokument noch Druckfehler oder drucktechnische Mängel auf. In der Dokumentation verwendete Software-, Hardware- und Herstellerbezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Das vorliegende Dokument ist unverbindlich. Es dient ausschließlich Informationszwecken und nicht als Grundlage eines späteren Vertrags. Änderungen, Ergänzungen, Streichungen und sonstige Bearbeitungen dieses Dokuments können jederzeit durch die Schleupen SE nach freiem Ermessen und ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

Obschon die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von der Schleupen SE mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, wird aufgrund des reinen Informationscharakters für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Angemessenheit der Inhalte keinerlei Gewähr übernommen und jegliche Haftung im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Verbindliche Aussagen können stets nur im Rahmen eines konkreten Auftrags getroffen werden.

## **Urheberrecht**

Die Inhalte des vorliegenden Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch die Schleupen SE verwendet werden. Dies gilt insbesondere für die

Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen

oder Bildmaterial. Sämtliche Rechte liegen bei der Schleupen SE.

Soweit nicht ausdrücklich von uns zugestanden, verpflichtet eine Verwertung, Weitergabe oder ein

Nachdruck dieser Unterlagen oder ihres Inhalts zu Schadenersatz (BGB, UWG, LitUrhG).